



die Faschingsnummer  
der „Neu’sten“  
in München,

Im Jahre 1904  
Ist sie natürlich auch wieder hier,  
Zu neuen Schelmenstreichen erbödig —  
Und heuer ist sie besonders nötig,  
Weil dieses Jahr, wie Ihr alle wißt,  
Ein Schaltjahr ist.  
Und dieses um vierundzwanzig Stunden  
Bekanntlich länger wird gefunden.  
Drum braucht’s ein größeres Quantum humor  
Begreiflicherweise als die Jahre zuvor!  
Es schaffe sich also, wer lesen kann,  
Sich schnell die betreffende Nummer an;  
Sie erscheint am 14. Februar —  
Die Kosten sind einfach lächerbar!

Die Ausgabe erfolgt am Faschingssonntag, 14. Februar.

Infolge der kolossalen Nachfrage, welche unsere Faschingsnummer seither erfährt,  
= die Gesamtauflage pro 1903 betrug **420,000 Exemplare** =  
sehen wir uns veranlaßt, jetzt schon um sofortige Bestellung zu bitten, damit wir die Auflage  
richtig bemessen und den Versand bewältigen können. Die uns zuehenden Aufträge finden  
nach auswärts ab 13. Februar durch Streifband- oder Paketversendung Erledigung.

Wir liefern:

	franko für Mk.	Kron. — .95 hell.	fürs übrige Ausland frs. 1.— cts.
10 Exemplare	— .80	1.90	2.—
25 „	1.60	3.25	3.45
50 „	2.75	5.90	6.25
100 „	5.—		

bei Abnahme von

500	Exempl. fro. à 100 St. Mk. 4.25	5.—	5.35
1000	Er. u. mehr fro. à 100 St. 3.75	4.45	4.70

Einzelne Exemplare nach auswärts franko 10 Pfg. oder 15 Heller oder 15 cts.  
Bestellungen ohne vorherige Barzahlung finden in keinem Falle Berücksichtigung.  
Auslieferungs- und Erfüllungsort nur in München.  
Für den Buchhandel Verrechnungen über Leipzig unstatthaft.  
München, im Januar/Februar 1904.

Expedition der „Münchener Neuesten Nachrichten.“

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd.  
Dryden House, 43, Gerrard Street, London W.

Soeben erschien:

Catalogue of Early German  
and Flemish Woodcuts  
in the British Museum  
by C. Dodgson.

Band I mit vielen Illustrationen und  
Tafeln. gr. 8<sup>vo</sup> Lwd. 21 sh. ord.  
16 Mk. (nur fest oder bar) franco  
Leipzig.

Alle Bibliotheken und Bücherliebhaber sind  
Käufer.

Wir bitten zu bestellen.

Vereinigte Bautzner  
Papierfabriken

Tages-Erzeugung 35 000 Kilo \* 7 Papiermaschinen  
BAUTZEN i. S.

Halbstoff- und Holzstoff-Fabriken.

Kupfer-, Bunt-, Karten-, Werk-, Noten-, Licht-,  
Autotypie-Druckpapiere in Bogen u. Rollen;

BRIEF-, NORMAL-, KANZLEI-,  
KONZEPT- UND KARTONPAPIERE.

\* Gestrichene Kunstdruckpapiere \*

Rohpapiere

für Luxus-, Karton-, Chromo-, Kunstdruck- und  
Buntpapier-Fabriken.

VERTRETER:

Charlottenburg: Paul Oetter, Bleibtreustrasse 45  
Leipzig: C. Marxhausen, Körnerplatz 6  
München: Eugen Knorr, Heustrasse 30  
Bremen: F. W. Dahlhaus.



Gegründet 1841.

Julius Beltz, Langensalza und  
Berlin SO 36. Wienerstrasse 14.  
Kunst- und Setzmaschinendruckerei.

